

Transportbedingungen

Haftung

Mitglied des Dänischen Spediteurverbandes und des Nordischen Spediteurverbandes.

Alle bereitgestellten Dienstleistungen sind Gegenstand der Rahmenbedingungen des Nordischen Spediteurverbandes (NSAB 2015). Als Vertragspartei, vgl. § 3 B, beschränken die Bestimmungen die Haftung des Spediteurs für Verlust, Beeinträchtigung, oder Schäden der Waren auf SDR 8,33 pro Kilo und für Verzug auf den Betrag der Fracht, sowie für alle anderen Verluste auf SDR 100,000 in Bezug auf jede Aufgabe (§ 21). Als Intermediär, vgl. § 3 C, beschränken die Bestimmungen die Haftung des Spediteurs auf SDR 50,000 in Bezug auf jede Aufgabe und gesamt bei jedem einzelnen Ereignis auf SDR 500,000 (§ 24). Für die Lagerung ist der gesamte Haftungsumfang auf SDR 500,000 für Schäden, die im Rahmen desselben Ereignisses entstehen, beschränkt (§ 25). Ein besonderes Augenmerk gilt der Verbundsklausel (§ 2); Ansprüche gegen den Spediteur sind nach einem Jahr verjährt (§ 28); und das Pfandrecht der Güter (§ 14) findet sowohl für aktuelle wie auch für frühere Ansprüche Anwendung.

Reklamation: Bei Schäden oder Verluste wird gebeten, den Frachtführer sowie die Versicherung gleich zu unterrichten.

Verrechnung darf in ausstehenden Frachtforderungen zu keinem Zeitpunkt stattfinden.

Für die Lagerung in unserem Kühl- und Gefrierhaus gelten "Allgemeine Bedingungen für Lagerhaltung in Kühl- und Gefrierhäuser".

Besondere Bedingungen: Vertragsstrafe bei Verspätungen oder dergleichen sowie Kosten für Destruktion von beschädigten Waren werden nicht ersetzt, da dies etwas ist, was außerhalb dessen liegt, was die CMR-Regeln dem Transportkäufer zuzusprechen.

WICHTIG: Wir raten zur Durchsicht Ihrer eigenen Warenpolice, die die Gebiete umfassen sollten, die von den CMR-Regeln abweichen.

Vorbehalte

Die Offerte basiert auf den am Ausstellungstag des Angebotes geltenden Tarifen und Kursen. Bei Tarif- und Kursänderungen, wesentliche Steigerungen der Betriebskosten und im Falle eines öffentlichen Eingriffes, behält H. P. Therkelsen A/S sich das Recht vor, die Offerte entsprechend zu regulieren.

Frachtregulierung

Frachtregulierungen werden ein Mal jährlich vorgenommen oder sofern Kosten uns von Aussen auferlegt werden.

Frachtberechnung

Wenn nicht anders vereinbart, gilt folgender Umrechnungsschlüssel:

1 Cbm = 333 Kilo / 1 Ldm = 1750 Kilo / 1 EUR-Palette = min. 700 Kilo

Gefahrgut

Transport von Gefahrgut kann nur nach spezieller vorhergehender schriftlicher Absprache und gegen Zuschlag erfolgen.

Gemäß der z.Z. geltenden Gesetzgebung ist der Absender spätestens bei der Buchung des Transportes dazu verpflichtet, für folgendes Sorge zu tragen: Deklaration des Gefahrgutes mit Angabe der korrekten chemischen/technischen Bezeichnung, die passende Gefahrgut-Klassifizierungsnummer, Beschaffung der korrekt ausgefertigten Unfallmerkmale, die den Transport begleiten müssen. Bei Schäden, die auf unzureichende oder falsche Informationen, falsche Verpackung oder Markierung zurückzuführen sind, ist der Absender dazu verpflichtet, H. P. Therkelsen A/S für eventuell entstehende Schäden schadlos zu halten.

EUR-Paletten und andere Verpackungen

Bei Transport auf anerkannten EUR-Paletten basiert das Angebot auf Umtausch der Paletten sofort bei der Lieferung. Falls dies nicht möglich ist, behalten wir uns das Recht vor, den Palettenwert unter Voraussetzung einer Palettenquittung in Rechnung zu stellen.

Bei Transport auf anderen Palettenarten und andere Verpackungen basiert das Angebot darauf, daß kein Tausch vorgenommen wird.

Gültigkeit und Akzept der Offerte

Die Offerte ist geltend bei Akzept innerhalb von 30 Tagen vom Ausstellungsdatum.

Be- und Entladung

Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart ist, sorgt der Auftraggeber durch eigene Mitarbeiter für die Be- und Entladung. In dem Ausmaße wo wir diesem beistehen oder das Be- und Entladen durchführen, geschieht dies auf Verantwortung des Auftraggebers.

HPT setzt voraus, daß die Be- und Entladung unmittelbar nach Ankunft beim Absender/Empfänger beginnt. Es wird Wartezeit, über dem Zeitpunkt, wo der Fahrer sich gemeldet hat, berechnet und zwar wie folgt: Unter 10 Paletten 1 Stunde, ab 10 Paletten 2 Stunden.

Wartezeiten werden pro angefangene Stunde mit EUR 60,00 berechnet.

Sonstige Bedingungen

In Verbindung mit palettierten Waren gilt unsere Empfangsquittung ausschließlich für die Anzahl der Paletten. Aufträge durch Nachnahme werden nicht akzeptiert.

Zahlungsbedingungen:

Bitte setzen Sie sich diesbezüglich mit uns in Verbindung.